Analytische Chemie

B. Sc. Chemieingenieurwesen

9. Juli 2014, 10.30 - 13.30 Uhr

Prof. Dr. T. Jüstel, Stephanie Möller M.Sc.

Name:	 	
Matrikelnummer: _	 	
Geburtsdatum:		

Denken Sie an eine korrekte Angabe des Lösungsweges und der Endergebnisse. Versehen Sie alle Größen mit SI-Einheiten. Bei Grafiken sind die Achsen ordnungsgemäß zu beschriften. Richten Sie alle Reaktionsgleichungen vollständig mit ganzzahligen Koeffizienten ein. Bitte verwenden Sie für die Lösung nur diese Aufgabenblätter (notfalls auch die Rückseite)!

Dauer der Prüfung: 180 Minuten

Hilfsmittel: Periodensystem, Taschenrechner, mathematische/chemische Formelsammlungen

Punkteverteilung	Note	nskala
Aufgabe 1: 20 Punkte	1,0	95 – 100 Punkte
Aufgabe 2: 20 Punkte	1,3	90 – 94 Punkte
Aufgabe 3: 10 Punkte	1,7	85 – 89 Punkte
Aufgabe 4: 10 Punkte	2,0	80 – 84 Punkte
Aufgabe 5: 10 Punkte	2,3	75 – 79 Punkte
Aufgabe 6: 10 Punkte	2,7	70 – 74 Punkte
Aufgabe 7: 10 Punkte	3,0	65 – 69 Punkte
Aufgabe 8: 10 Punkte	3,3	60 – 64 Punkte
_	3,7	55 – 59 Punkte
	4,0	50 – 54 Punkte
	5.0	0 – 49 Punkte

Viel Erfolg!

Aufgabe 1: Löslichkeit, Löslichkeitsprodukt und Stöchiometrie

20 Punkte

- a) Wie ist K_L für ein Salz der Zusammensetzung A₄B₃ definiert (Gleichung und Einheit!)? Wie wird der pK_L-Wert berechnet? (3 Punkte)
- b) In 100 ml lösen sich 1 · 10⁻⁴ g Aluminiumhydroxid (Al(OH)₃).
 - (1) Wie groß ist das Löslichkeitsprodukt K_L? (4 Punkte)
 - (2) Die geringe Löslichkeit von Aluminium in wässrigen Lösungen ist auf pH-Werte um den Neutralpunkt begrenzt. Sowohl im stark alkalischen als auch im stark sauren wässrigen Medium ist Aluminium gut löslich. Erläutern Sie dies und nehmen Sie dazu auch Formeln der jeweiligen Aluminium-Spezies zu Hilfe. (4 Punkte)
- c) Vervollständigen Sie folgende Tabelle zur Löslichkeit von Salzen, indem Sie für jedes Salz (BaCl₂, Ba(NO₃)₂, PbCl₂, PbSO₄ und Pb(NO₃)₂) analog zum Beispiel BaSO₄ in das jeweilige Feld der Tabelle für schwerlösliche Verbindungen ein S und für leichtlösliche Verbindungen ein L eintragen! (5 Punkte)

	Ba ²⁺	Pb ²⁺
CI-		
SO ₄ ² -	S	
NO ₃ -		

d) Eine anorganische Verbindung mit einer Molmasse von 60 g/mol ergibt bei der Elementaranalyse die tabellierten Werte. Ermitteln Sie die Summenformel der Verbindung und benennen Sie eine mögliche Verbindung! (4 Punkte)

Element	С	0	Н
Massenanteil (%)	40	53,3	6,7

Aufgabe 2: Redoxreaktionen

20 Punkte

Vervollständigen Sie die folgenden Redoxgleichungen im Sauren, die in der qualitativen Analyse von Bedeutung sind! (je 4 Punkte)

a)
$$Cr_2O_7^{2-}$$
 + $Cl^ \rightarrow$

b)
$$I_2$$
 + $CIO_3^ \rightarrow$

c)
$$Fe^{2+} + NO_2 \rightarrow$$

d)
$$MnO_4^-$$
 + $Cl^ \rightarrow$

e) Ammoniumnitrit (NH₄NO₂) zerfällt beim Erhitzen explosionsartig in Stickstoff und Wasser. Stellen Sie Reaktionsgleichung auf und benennen Sie den Reaktionstyp! Um welchen Sonderfall dieses Reaktionstyps handelt es sich? (4 Punkte)

- a) Wie verhalten sich wässrige Lösungen von Blei(II)-acetat, Ammoniumsulfat und Strontiumnitrat: Neutral, sauer oder alkalisch? Begründen Sie Ihre Antwort mithilfe der entsprechenden Reaktionsgleichungen. (6 Punkte)
- b) Welche pH-Werte besitzen eine 0,45 M KOH-Lösung und eine 4·10⁻⁹ M HI-Lösung? (4 Punkte)

Aufgabe 4: Gravimetrie

10 Punkte

- a) Was bedeuten die Begriffe Fällungsform und Wägeform? Warum sind die Begriffe in der Gravimetrie von Bedeutung? (3 Punkte)
- b) 0,8562 g eines eisenhaltigen Pigments werden gelöst und auf 250 ml verdünnt. Aus 50 ml dieser verdünnten Lösung wird das Eisen als Fe(OH)₃ gefällt und durch eine thermische Behandlung zu Fe₂O₃ umgesetzt. Die Auswaage an Fe₂O₃ beträgt 164.7 mg. Wie groß ist der Massenanteil des Eisens (w(Fe)) in % des Pigments? (4 Punkte)
- c) Im Zuge einer gravimetrischen Analyse frisch gefälltes Calciumsulfat (CaSO₄) muss vor dem Trocken und Auswiegen gewaschen werden. Zur Verfügung stehen demineralisiertes Wasser und 0,05 M H₂SO₄. Wofür entscheiden Sie sich? Begründen Sie Ihre Wahl! (3 Punkte)

a) Vervollständigen Sie die folgende Tabelle zu volumetrischen Analyseverfahren! (6 Punkte)

Analyse- verfahren	Beispiel	Wesentliche Reaktionsgleichung(en) einschließlich Indikation des Äquivalenzpunktes (ÄP)
Komplexo- metrische Titration	Mg ²⁺ mit EDTA (H ₄ Y)	$ [MgInd]^{-} + Y^{4-} \rightarrow [MgY]^{2-} + Ind^{3-} $ (rot) (farblos) (blau)
Säure-Base- Titration		
		vor ÄP: $Ag^+ + Cl^- + CrO_4^{2-} \rightarrow AgCl \downarrow + Cl^- + CrO_4^{2-}$ am ÄP: $Ag^+ + Cl^- + CrO_4^{2-} \rightarrow AgCl \downarrow + CrO_4^{2-}$ nach ÄP: $Ag^+ + Cl^- + CrO_4^{2-} \rightarrow AgCl \downarrow + Ag_2CrO_4^{2-} \downarrow + CrO_4^{2-}$ (weiß) (rotbraun)
	Mangano- metrie von Oxalsäure (Praktikum)	

b) Skizzieren Sie die Titrationskurve für die Titration einer schwachen einbasigen Säure (p K_s = 4,5) mit einer sehr starken einsäurigen Base und markieren Sie den Äquivalenzpunkt und den Neutralpunkt in der Grafik! (4 Punkte)

Aufgabe 6: Vorproben

10 Punkte

- a) In einer qualitativen Analyse stehen vor dem eigentlichen Trennungsgang die Vorproben. Was versteht man unter Vorproben und welche Aussagekraft haben diese? Nennen Sie zwei Arten von Vorproben! (4 Punkte)
- b) Welche Schlussfolgerung können Sie aus den jeweiligen Befunden ziehen? (jeweils 1 Punkt)

(1) Geruch: Essigartig

(2) Körperfarbe: Blau

(3) Lösungsversuch: Gasentwicklung bei Zugabe von verdünnter Salzsäure

c) Insbesondere Alkali- und Erdalkalimetalle zeigen charakteristische Flammenfärbungen. Nennen Sie drei Elemente aus der ersten oder zweiten Hauptgruppe des Periodensystems (Kation und Färbung), die per Flammenfärbung gut identifiziert werden können. (3 Punkte)

Aufgabe 7: Kationennachweise

10 Punkte

Eine Lösung enthält die Kationen Bi³⁺, Cr³⁺, Al³⁺ und K⁺.

- a) Erläutern Sie, wie diese Ionen voneinander getrennt werden können! (6 Punkte)
- b) Geben Sie für alle vier Kationen jeweils eine Nachweisreaktion mit der entsprechenden Reaktionsgleichung an. (4 Punkte)

<u>Aufgabe 8:</u> Bestimmung einer unbekannten Substanz

10 Punkte

- a) Um welche Verbindung handelt es sich bei einer unbekannten Substanz, für welche die unten stehenden Befunde notiert wurden? (2 Punkte)
- b) Geben Sie jeweils die Reaktionsgleichungen zur Erklärung der unten bestehenden Befunde an! (je 2 Punkte)

Befunde:

- 1. Die schwach rosafarbene Substanz reagiert auf Zugabe von verdünnter Salzsäure mit der Freisetzung eines farblosen, geruchlosen Gases.
- 2. Wird das entstehende Gas in Barytwasser eingeleitet, fällt ein weißer Niederschlag aus, der sich beim Ansäuern unter Gasentwicklung wieder auflöst.
- 3. Versetzt man einen Teil der in (1) erhaltenen Lösung mit konz. HNO3 und PbO2, färbt sich die Lösung nach längerem Aufkochen tiefviolett.
- 4. Wird ein Teil der in (1) erhaltenen Lösung in alkalische Wasserstoffperoxid-Lösung (H₂O₂/NaOH) gegossen, fällt ein dunkelbrauner Niederschlag aus.